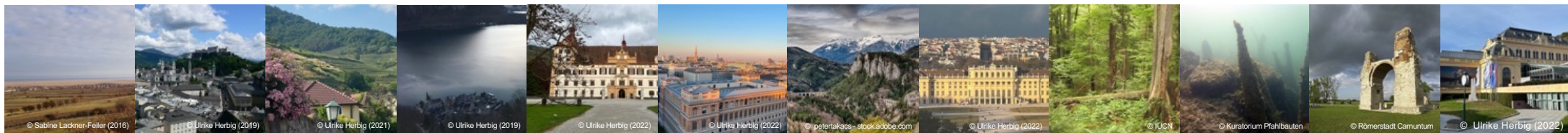


Welterbe-Beirat und Leitfaden „Bauen im Welterbe“

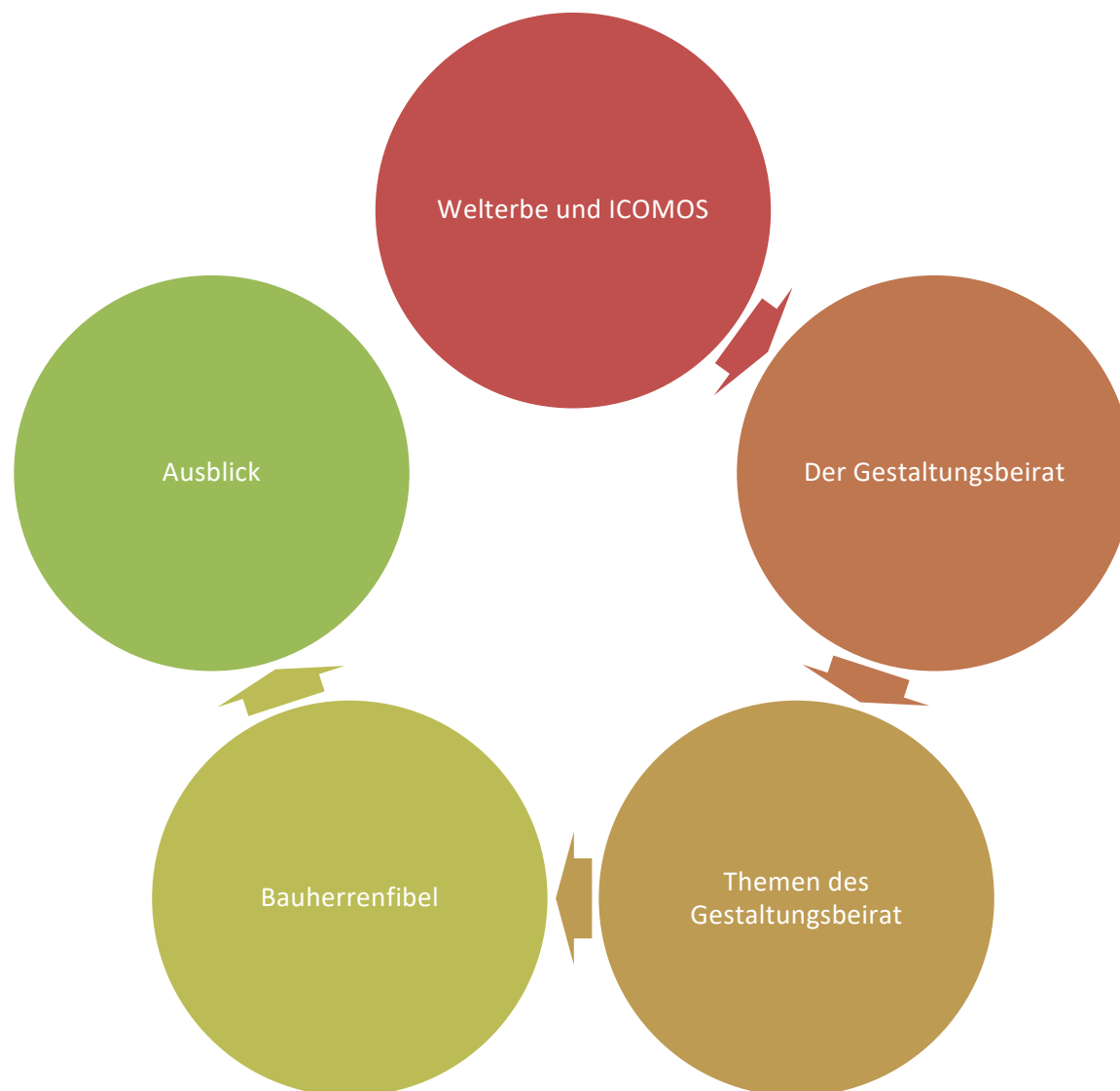
Ulrike Herbig

*Leitung Monitoringgruppe ICOMOS Austria
Sprecherin des Monitoringteams Fertö/Neusiedler See*

Mattersburg, 05.07.2023



Inhalt





Was ist ICOMOS?



Kulturlandschaft Fertő-Neusiedler See

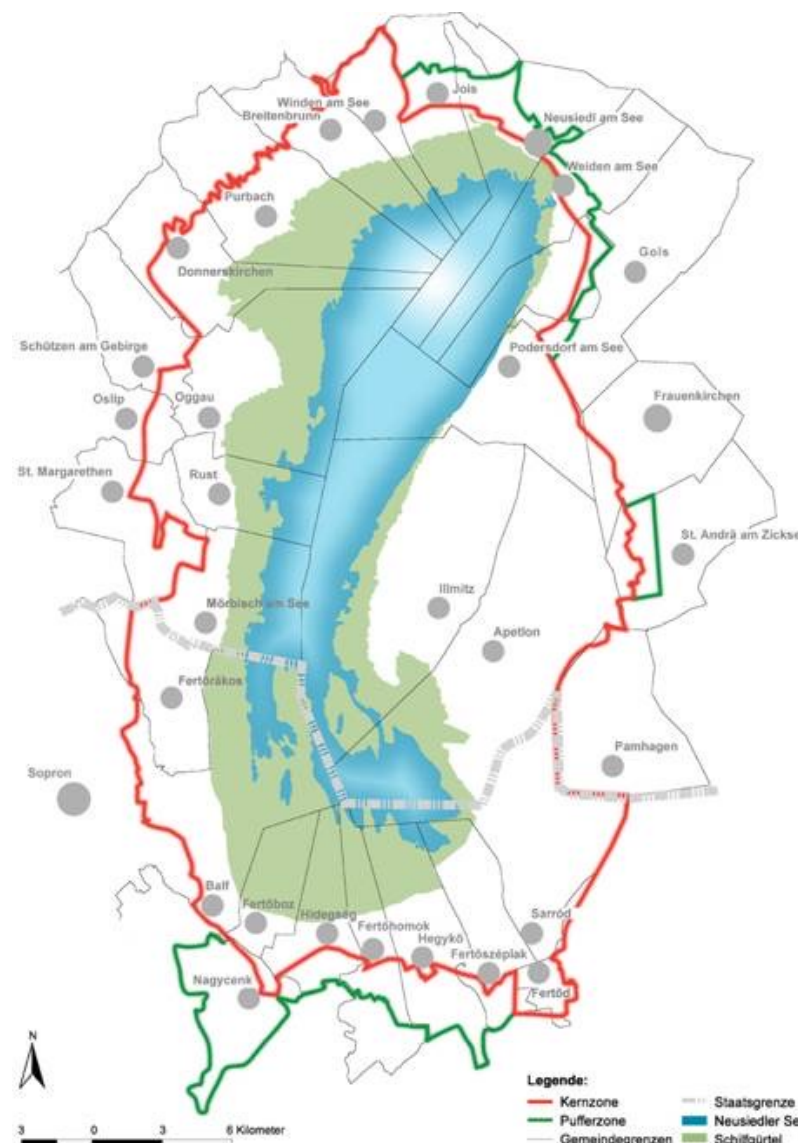
seit 2001

Kriterium (v):

ein hervorragendes Beispiel einer überlieferten menschlichen Siedlungsform, Boden- oder Meeresnutzung darstellen, die für eine oder mehrere bestimmte Kulturen typisch ist, oder der Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt, insbesondere, wenn diese als Folge unaufhaltsamen Wandels vom Untergang bedroht wird;

Das Gebiet Fertő/Neusiedler See war und ist Treffpunkt verschiedener Kulturen über acht Jahrtausende, anschaulich belegt durch seine vielfältige Landschaft, die das Ergebnis eines evolutionären und symbiotischen Prozesses von menschlicher Interaktion mit der physischen Umwelt ist.

Akkordierte Übersetzung (BMKÖS, ÖUK, ICOMOS Austria) der Brief Synthesis WHC Fertő / Neusiedlersee Cultural Landscape:
<https://whc.unesco.org/en/list/772>



Auszug aus der Beschreibung des Außergewöhnlichen universellen Wertes

Zur Integrität:

„... Zu den charakteristischen, von Menschen geschaffenen Elementen der Kulturlandschaft gehören der traditionelle, teils ländliche Charakter der Siedlungen um den See, die Siedlungsstrukturen, die Einheit der homogen angeordneten Bauten an Plätzen und Straßen, ...“



Auszug aus der Beschreibung des Außergewöhnlichen universellen Wertes

Zur Authentizität:

„...Das Siedlungsmuster und die Besiedlung mehrerer heutiger Ortschaften lassen sich bis in die Römerzeit und früher zurückverfolgen. Gebäude, Mauern und Sichtbeziehungen sind an vielen Orten erhalten geblieben, ebenso wie das Verhältnis der bebauten Flächen...“



Seit 2008 Gestaltungsbeirat zum Bauen im Welterbe

Vorsitz:

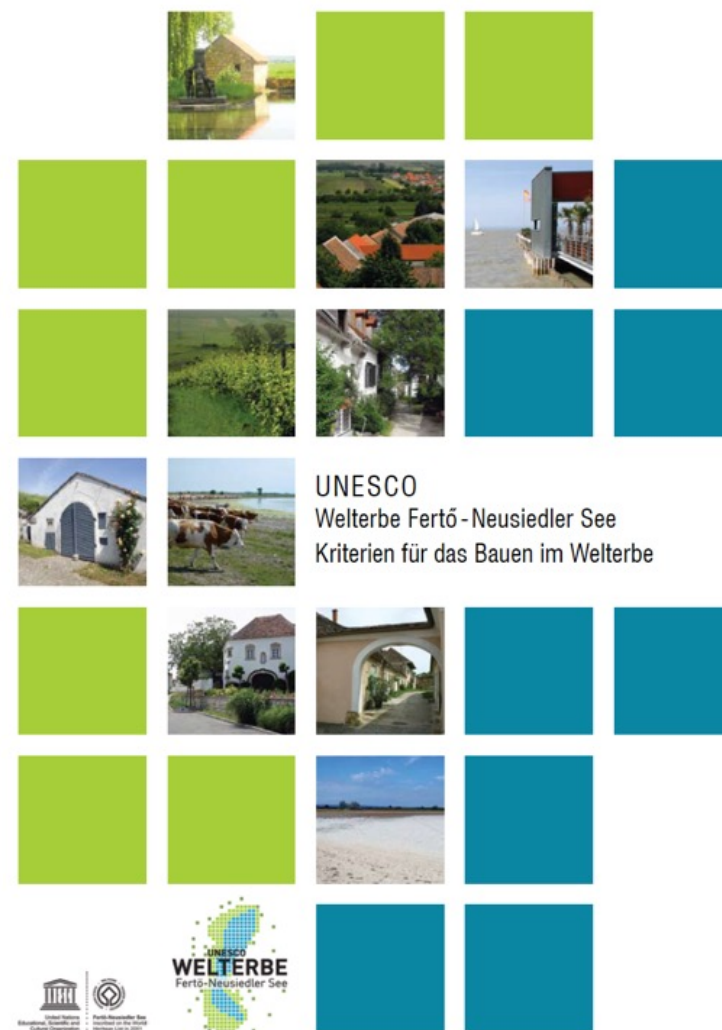
- Mitglied der Burgenländischen Landesregierung

Vertretene Fachbereiche:

- Raumplanung
- Dorferneuerung
- Gemeinden
- Natur- und Landschaftsschutz
- Bundesdenkmalamt
- Architekten
- Umweltschutz
- Landschaftsarchitektur und -planung
- Verein Welterbe Neusiedler See







Beratend:

- ICOMOS Austria



Kriterien der Maßgeblichkeit für eine Prüfung durch den Welterbe-Gestaltungsbeirat

12

KRITERIEN (sofern eines der Kriterien zutrifft, ist das Vorhaben in den Welterbe-Gestaltungsbeirat zu bringen) ZONEN (siehe Plan „Zonierung des Welterbegebietes“, Seite 14)	Bauhöhe Höchster Punkt des Gebäudes über gewachsenem Gelände, im Schilfgürtel 116,5m ü.A. (höchstes Hochwasser)	Gebäudelänge Sichtbare Fassadenlänge		Bebaute Fläche Bruttogrundrissfläche (inkl. Nebeneinrichtungen)	Kubatur Volumen brutto	Umgenutzte Freifläche, Gebäudeumfeld versiegelt oder vegetationsfrei (z.B. Parkplätze, Zufahrten, Lagerflächen), große Rasenflächen (z.B. Sportrasen)	Aufschüttungen / Abgrabungen Gelände- veränderungen - Fläche - Niveauänderungen	Weitere Vorhaben und Sonderbauwerke z.B. freistehende bzw. großflächige Werbeanlagen, Handymasten, Kleinwindenergieanlagen, sonstige Infrastrukturanlagen für Transport, Kommunikation, Energie und Freizeit
 Vorrangflächen Landschaftsbild und Naturvorrangflächen lt. Landschaftskonzept Neusiedler See West, Naturzone Nationalpark	Generelle Freihaltezone		Generelle Freihaltezone					
 Freiwasserzone, Seeufer, Schilfgürtel, Seewiesenzone; Bewahrungszonen Nationalpark, historische Lackenlandschaft	> 5m	> 30m		> 300m ²	> 1.200m ³	> 2.000m ²	> 1.000m ² > 1m	Vorhaben, die sich nicht unauffällig in die Kulturlandschaft einfügen oder diese aufwerten.
 Sonstige Kulturlandschaftsflächen in der freien Landschaft, außerhalb des Baulandes/ Siedlungsverbandes *	> 7m	> 50m		> 600m ²	> 2.000m ³	> 2.000m ²	> 2.000m ² > 1m	
 Siedlungsrand, Ortsrandlagen	> 10m	> 50m		> 2.000m ²	> 6.000m ³	> 2.000m ²	-	Vorhaben, welche die Geschlossenheit der Siedlungen beeinträchtigen.
 Zentrale Ortslagen, geschlossene Siedlungsflächen, Ortskerne	> 10m (ausgenommen wo bereits derzeit überwiegend größere Höhe vorhanden und charakteristisch)	> 50m		> 2.000m ²	> 6.000m ³	-	-	Vorhaben, welche die ortsüblichen Größenstrukturen überschreiten und das Ortsbild beeinträchtigen.
 Sichtzone Umgebung Welterbegebiet	> 20m	-		-	-	-	-	-

13

* Diese Zone umfasst alle sonstigen Flächen in der freien Landschaft. Sie sind in den Flächenwidmungsplänen der Gemeinden als Grünflächen (z.B. landwirtschaftlich genutzte Flächen) gewidmet und grundsätzlich nach den Raumplanungszielen nicht für die Bebauung vorgesehen. Nach dem Burgenländischen Raumplanungsgesetz sind nur in Übereinstimmung mit den Raumplanungszielen Ausnahmen für landschafts- und ortsgewundene Bauten möglich (z.B. Bauten für landwirtschaftliche Zwecke, Infrastrukturen wie z.B. Wasserversorgung). Generell besteht nach dem Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz das Verbot der Verunstaltung der freien Landschaft.

HERAUSFORDERUNGEN: Seerandbebauung SEEHOTEL NEUSIEDL AM SEE *Thema 2012*



HERAUSFORDERUNGEN: Seerandbebauung



BAUEN IM WELTERBE Ein kleiner Leitfaden



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Erasmus+

LAND
BURGENLAND

Burgenland
Landeshauptstadt
Rudolfsburg

Landeshauptstadt
Rudolfsburg
Burgenland
Landeshauptstadt
Rudolfsburg

www.welterbe.org

Verein Welterbe Neusiedler See (Hrsg.), 2019: Bauen im Welterbe - Ein kleiner Leitfaden,
verfügbar unter: <https://www.welterbe.org/download/47>

Bauen im Welterbe ein kleiner Leitfaden

Weniger ist mehr!



Das ursprüngliche Bild der Welterbe-Gemeinden war geprägt von schlichten Häuserensembles mit wenigen, regionstypischen Materialien und reduzierten Farbkombinationen. Auch wenn mit den technischen Errungenschaften der Baubranche die Möglichkeiten beim Hausbau schier unendlich sind und der Wunsch nach individuellen Bauformen nachvollziehbar ist – übertriebener Gestaltungswille, das Folgen von kurzlebigen Modeerscheinungen und der Einsatz zu vieler Farben verhindern, dass sich Ihr Gebäude der Umgebung anpasst.



